

Juri Alexejewitsch Gagarin

(* 9. März 1934 Kluschino (Russische SFSR), † 27. März 1968 b. Nowosjolowo)

Er war ein sowjetischer Kosmonaut und der erste Mensch im Weltall, der am 12. April 1961 mit einem spektakulären Raumflug die Erde umkreiste.

Juri Gagarin war der Sohn einer einfachen russischen Bauernfamilie. Nach seinem Schulbesuch, unterbrochen durch die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges, zog er 1949 in einen Vorort Moskaus und absolvierte bis 1951 an der Handwerkerschule die Lehre eines Gießers. Ein Studium am Industrietechnikum in Saratow schloss sich bis 1955 an. Hier wurde er Mitglied im Aero-Klub, legte erste Flugprüfungen ab und trat in die Luftstreitkräfte ein. Er wurde an der Fliegerschule Orenburg aufgenommen, 1957 zum Leutnant ernannt und diente bis 1959 in einem Jagdfliegerregiment der Seeflotte. 1959 erfolgte die Beförderung zum Oberleutnant. 1960 wurde er als Kandidat für einen Weltraumflug ausgewählt und erhielt eine 10-monatige Ausbildung zum Kosmonauten.



Am 12. April 1961 erfolgte der weltweit erste, spektakuläre Raumflug mit dem Raumschiff „Wostok 1“, und er umrundete in 108 Minuten die Erde. Gagarin wurde zum Idol. In der Sowjetunion erfolgten zahlreiche Beförderungen und Auszeichnungen. Bis 1963 war er Kommandeur der sowjetischen Kosmonauten. Am 27. März 1968 verunglückte Juri Gagarin bei einem Übungsflug mit einer MIG-15UTI tödlich. Die Umstände des Absturzes sind bis heute unklar.

Text: [teamwork-schoenfuss](#)

Siehe auch: [Stadtplan](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/Juri_Alexejewitsch_Gagarin